

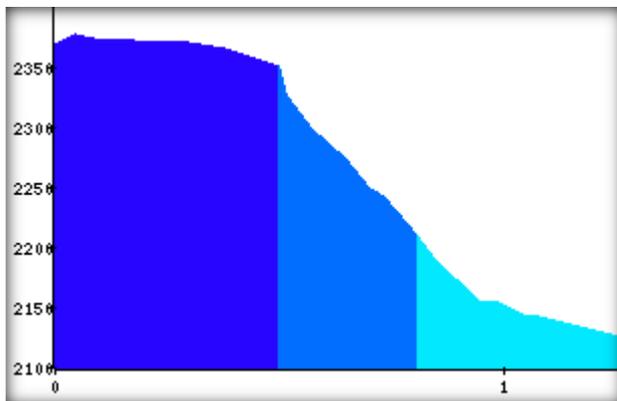


# GPSTrackFinder

---

## ARABBA PASSO PADON EST

Kurze, aber knackige Abfahrt, die noch bis zum Ende der Saison gute Schneebedingungen aufweist.



### Allgemeine Beschreibung

Uns erwarten fantastische Bergpanoramen, kulinarische Köstlichkeiten, Ladinische Gastfreundschaft und Spitzenweine. Willkommen in Arabba am Fuße des imposanten Sellamassivs, mit seiner höchsten Erhebung dem Piz Boé. Ein Skigebiet mit 62 km perfekt beschneiten Pisten und 31 Aufstiegsanlagen mit direktem Zugang zur Marmolada, der Königin der Dolomiten. Arabba hat die meisten schwarzen Pisten im Super Ski Dolomiti Verbund und ist Ausgangspunkt zahlreicher Variantenabfahrten.

### Charakter und Sonstiges

Nach einer einfachen Hangquerung folgt eine steile Abfahrt. Die Abfahrt führt über einen Osthang. Folgende Ausrüstung wird empfohlen: Pieps Lawinenausrüstung, DYNASTAR Freerideski und Alpina Skihelm. Es empfiehlt sich die Einkehr in die Hütte Padon am Passo Padon. Beste Jahreszeit: Januar bis April. Uns erwarten kurze Stücke mit bis zu 35° Hangneigung.

### Start

Mit dem Pkw von Innsbruck über die A22, SS12 und SS244 sind es 145 km bis zum Parkplatz an der Seilbahnstation. Die am dichtesten liegende Bahnstation ist Bruneck. Mit den Buslinien 460 und 471 geht es von Bruneck nach Arabba. Siehe auch [www.sad.it](http://www.sad.it).

### Wegpunkte

---

[willo@gpstrackfinder.com](mailto:willo@gpstrackfinder.com)  
[www.gpstrackfinder.com](http://www.gpstrackfinder.com)



# GPSTrackFinder

---

Die Garmin-Navigationsgeräte erlauben die Eingabe der GPS-Koordinaten N46 29.755 E11 52.476. Zur offline Navigation mit dem Garmin-NAVIGON die Geokoordinaten 46.495917 11.8746. Sie führen Dich nach Arabba, wo Du das Auto parkst und mit dem Lift weiterfährst.

An der Bergstation des Padon I Nr. 12 verlassen wir sofort die markierte Piste nach links und queren den Hang. Mit ein bisschen Aufsteigen bleiben wir immer so nah wie möglich am Grat.

Wir erreichen den Einstieg in die Scharte. Je nach Schneebedingungen trifft man auf eine Schneeweche, die den Einstieg erschwert.

Vor uns liegt eine kurze, aber knackige Abfahrt, die selbst im April aufgrund des Nordhangs sehr gute Schneebedingungen aufweist.

Wir schauen noch einmal auf die Abfahrt zurück, bevor wir anfangen, wieder auf die Piste nach links zu queren, um so die Talstation des Padon I Nr. 12 zu erreichen.

